Öffentliche Sitzung	Nummer: 2025/0212	Datum: 10.03.2025
Verbandsgemeindeverwaltung Enkenbach-Alsenborn	Aktenzeichen: IV460-13/ME	
	Abgestimmt mit Vorsitzender/m ☐	
Betreff:	Verwaltungsgebäude Hochspeyer; Lieferung und Montage einer Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher - Auftragsvergabe	

Gremium:	TOP:	Termin:
Bau- und Planungsausschuss, Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn		24.03.2025
Verbandsgemeinderat Enkenbach-Alsenborn		10.04.2025

Beschlussvorschlag

Über die Lieferung und Montage einer Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher für das Verwaltungsgebäude Hochspeyer wird beraten und gegebenenfalls der Auftrag an die Firma Elektrotechnik Terner als wirtschaftlichster Bieter zum Preis von 34.790,74 € vergeben.

Begründung

Um mit gutem Beispiel in Sachen Klimaschutz voranzugehen wurde geprüft ob auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes Hochspeyer noch eine PV-Anlage aufgebracht werden kann. Eine statische Prüfung hat ergeben, dass das Dach über dem Sitzungssaal hierfür geeignet wäre.

Die Größe der Anlage und des Speichers wurde in Abstimmung einer Fachfirma auf den Verbrauch des Gebäudes ausgelegt. Hiernach können auf der Dachfläche 45 Module installiert werden. (siehe Anlage)

Angeboten werden sollten Module mit Doppelglas und einer Leistung von 450 Wp und damit gesamt 20,48 kWp. Als Speicher ist ein Energiespeicher mit einer Kapazität von 16,6 kWh vorgesehen.

Im Angebot ist die Einbindung der Anlage in das vorhandene Blitzschutzsystem und ein Schutz- und Montagegerüst enthalten.

Für die Umsetzung der Maßnahme wurden vier Fachfirmen angefragt.

Am Submissionstermin am 14.01.2025 lagen drei Angebote vor. Zwei Angebote mussten von der Wertung ausgeschlossen werden. Einmal wurde nicht die angefragte Leistung angeboten, der andere Anbieter bot die PV-Anlage nur als Pachtmodell an.

Die Prüfung der Angebote ergab als wirtschaftlichster Bieter die Firma Elektrotechnik Terner aus Otterberg zum Angebotspreis in Höhe von 34.790,74 €.

In der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 06.03.2025 wurde die Notwendigkeit des Speichers insbesondere auch aus brandschutztechnischen Gründen hinterfragt.

Zur Sicherstellung des Brandschutzes konnte zwischenzeitlich eine Lösung in Form einer brandschutztechnischen Abtrennung des Speichers gefunden werden.

Parallel wurde zwischenzeitlich eine Kurzstudie mit Nutzungs- und Effizienzberatung für die Nutzung einer PV-Anlage im Verwaltungsgebäude Hochspeyer in Auftrag gegeben. Über die Ergebnisse kann gegebenenfalls bereits in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses informiert werden.

Finanzielle Auswirkungen

Für diese Maßnahme sind im Haushalt 2025 unter 11402 785930 80.000 € eingestellt.

Im Auftrag:
(René Schaal)